

reformierte  
kirche kanton zürich

1918 – 2018  
100 Jahre  
Frauenordination

ordination



Am 27. Oktober 1918 wurden Rosa Gutknecht und Elise Pfister in der Kirche St. Peter als erste Frauen zu Pfarrerinnen der Zürcher Kirche ordiniert. Aus staatsrechtlichen Gründen (fehlendes Frauenwahlrecht) konnten sie damals jedoch lediglich als «Pfarrhelferinnen» tätig werden. Ein Veranstaltungszyklus erin-

nert an diese Ereignisse. Im Zentrum stehen am 27. Oktober 2018 eine Veranstaltung in der Kirche St. Peter zum Thema «Frauen und Männer in Religionsgemeinschaften» sowie tags darauf, am 28. Oktober und ebenfalls in der Kirche St. Peter, ein Festgottesdienst.

100 Jahre  
Frauenordination  
Zürich

## Macht Gott einen Unterschied?

### Die Rollen von Mann und Frau in den Religionsgemeinschaften

Samstag, 27. Oktober 2018, 14.00 – 17.00 Uhr in der Kirche St. Peter, Zürich



Am 27. Oktober 1918 wurden in der Kirche St. Peter die ersten beiden Frauen der Zürcher Volkskirche ordiniert: Rosa Gutknecht und Elise Pfister. Hundert Jahre später steht nicht nur die Gleichstellung von Frau und Mann in der Zürcher Gesellschaft an einem anderen Ort, auch die Religionslandschaft hat sich grundlegend verändert. Am Ort des epochemachenden Geschehens treffen sich Religionsgemeinschaften, die im Kanton Zürich mittlerweile heimisch sind, diskutieren die Rollenverteilung zwischen Frau und Mann in ihren Gemeinschaften und loten das Potenzial für Veränderungen aus.

#### Mitwirkende:

**Regierungsrätin Jacqueline Fehr:**

Grusswort und Input zur Diskussion aus staatlicher Perspektive

**Kirchenrätin Pfrn. Dr. Esther Straub:** Gesamtmoderation

**Prof. Dr. Angela Berlis:** Referat zur Geschichte der Frauenordination

**Podium unter der Leitung von Judith Wipfler** mit den Präsidiern von vier Religionsgemeinschaften:

**Pfr. Michel Müller** (Evangelisch-reformierte Landeskirche)

**Franziska Driessen** (Römisch-katholische Körperschaft)

**Shella Kertész** (Israelitische Cultusgemeinde)

**Dr. Mahmoud El Guindi** (Vereinigung der Islamischen Organisationen)

**Einwürfe mit kritischen Beobachtungen und Anliegen:**

**Pfrn. Dr. Tania Oldenhage** (reformierte Pfarrerin)

**Jasmin El-Sonbati** (Offene Moschee Schweiz)

**Leonie Braunschweig** (Mitglied Israelitische Cultusgemeinde)

**Petra Leist** (katholische Pfarreibeauftragte)

**Rumpel & Racine** (Jojo Kunz und Marianne Racine): Musik

**Apéro riche** im Lavaterhaus

## Bin ich nicht eine Apostelin?

**Festgottesdienst in der Kirche St. Peter mit Pionierinnen der Frauenordinationsgeschichte, Sonntag, 28. Oktober 2018, 10.00 – 11.00 Uhr, St. Peter, Zürich**



Liturgie: Pfrn. Liv Kägi, Pfrn. Sabine Scheuter und Pfr. Ueli Greminger als Vertreter der gastgebenden Kirchgemeinde, Predigtcollage mit den Pionierinnen Pfrn. Heidi Profos (eine der ersten zwölf Pfarrerinnen im Amt), Pfrn. Ingrid von Passavant (erste Dekanin im Kanton Zürich), Pfrn. Käthi La Roche (erste Pfarrerin am Grossmünster) und der jungen Pfarrerin Tina Bernhard

Predigttext: 1Kor 9,1–3, Musik: Margrit Fluor, Orgel; Alexandra Busch, Mezzosopran

Anschliessend: **Apéro riche** in der Kirche

Um 13:00 Uhr: **Stadtrundgang**

(Teilnehmerzahl auf max. 30 Personen beschränkt; Anmeldung siehe unten!)

## Begeistert und eigenwillig – Wie Frauen die Kanzeln eroberten

**Stadtführungen mit Barbara Hutzl-Ronge**



Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums bietet die Autorin Barbara Hutzl-Ronge eine neue Stadtführung an. Bei diesem Spaziergang erfahren Sie, wie beherzt und klug die Frauen für ihr Recht auf Verkündigung eintraten. Sie hören von rebellischen Konfirmandinnen am Grossmünster und wie die Kirchgemeinde Zürich Neumünster für ihre Pfarrerin bis vors Bundesgericht zog. Vom tatkräftigen Engagement der Pfarrhelferinnen für Mütter und Kinder, für Arme und Arbeitslose wird die Rede sein, aber auch von Sommerlagern und Skihosen. Wie ein Bündner Dorf Greti Caprez-Roffler als erste Pfarrerin der Schweiz anstellte, auch das ist eine Geschichte, die in Zürich begann und mit der Ordination von «zwölf Apostelinnen» ihren Höhepunkt fand. Für Gruppen können Sie diese Stadtführung – entsprechend Ihren Wünschen und Bedürfnissen – bei Barbara Hutzl-Ronge buchen.

[www.hutzl-ronge.ch](http://www.hutzl-ronge.ch), [mail@hutzl-ronge.ch](mailto:mail@hutzl-ronge.ch), 044 709 08 07

**Öffentliche Führungen:** Teilnahme CHF 25.-

**28. Oktober 2018, 13.00 Uhr** Anmeldung bei: Kirchenratskanzlei, Hirschengraben 50  
Sara Ejiro, [sara.ejiro@zh.ref.ch](mailto:sara.ejiro@zh.ref.ch), 044 258 92 83

**19. Januar 2019, 10.00 Uhr** Anmeldung bei: Ref. Kirche Zürich Neumünster,  
Pfrn. Heidrun Suter-Richter, 044 383 40 27

**29. Juni 2019, 10.00 Uhr** Anmeldung bei: Freundeskreis Grossmünster,  
Christoph Schneider, [freunde@grossmuenster.ch](mailto:freunde@grossmuenster.ch)

## «Rehe vor die Pflüge spannen?»

Broschüre zu 100 Jahre Frauenordination in der Zürcher Landeskirche, verfasst von Sarah Sommer, A5 illustriert, ca. 20 Seiten, Download auf [www.zhref.ch/frauenordination](http://www.zhref.ch/frauenordination) oder Bestellung an [info@zh.ref.ch](mailto:info@zh.ref.ch) (ab Mitte Oktober 2018).

Ausblick Aktivitäten 2019

## Sonntag, 13. Januar 2019, Kirche Neumünster

**«Frauen auf der Kanzel!?» Gottesdienst zur Erinnerung an Elise Pfister, die am 19. Januar 1919 als erste Pfarrerin in der Kirche Neumünster predigte.**

mit Pfrn. Chatrina Gaudenz, Pfrn. Verena Naegeli, Pfrn. Tania Oldenhage, Pfrn. Stefanie Porš, Pfrn. Heidrun Suter-Richter u.a.

Musik: Choralschola des Cantus Zürich, Leitung: Walter Riethmann

Als einzige Frauen-Schola in Zürich hat die Choralschola zahlreiche der im 12. Jahrhundert entstandenen Hymnen von Hildegard von Bingen einstudiert.

## Sonntag, 12. Mai 2019, Grossmünster

Gottesdienst mit dem Exekutivausschuss der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen und dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund auf Einladung des Kirchenrates der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich; Gastpredigt: Pfrn. Najla Kassab, Libanon, Präsidentin der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK)

## Sonntag, 7. Juli 2019, Grossmünster

Gottesdienst im Gedenken an Rosa Gutknecht, erste Pfarrerin auf Zwinglis Kanzel, mit Dr. Petra Zimmermann, Dompredigerin am Berliner Dom, Predigt (angefragt), Pfr. Christoph Sigrist, Liturgie.

## Audioinstallation zur ersten Pfarrerin Greti Caprez-Roffler

**Angebot an Kirchgemeinden**



#### Das Projekt in Kürze

Am 13. September 1931 tut das Bündner Bergdorf Furna einen Schritt, den zuvor noch keine Gemeinde Europas gewagt hat: Es wählt eine Frau zur Pfarrerin. Greti Caprez-Roffler, frisch gebackene Theologin und Mutter, nimmt das Amt an. Ein Skandal, der international Schlagzeilen macht. Später lebt sie mit ihrer Familie als Pfarrfrau in Kilchberg. Ihr Wunsch zu predigen, wird durch den zweiten Pfarrer am Ort verhindert. 1963 gehört sie zu den ersten zwölf Theologinnen, die im Zürcher Grossmünster ordiniert werden. Sie reklamiert für sich, was damals kaum vorstellbar ist: ein volles Berufsleben als Pfarrerin und gleichzeitig eine glückliche Liebe, eine erfüllte Sexualität und eine grosse Familie. Die Enkelin Christina Caprez, Autorin, Soziologin und Journalistin, erzählt die Geschichte der Pionierin in einem Buch und einer Audioinstallation für Kirchenräume. Die Installation geht 2019 auf Tournee durch verschiedene Kirchen der Schweiz.

#### Das Angebot an Kirchgemeinden

Die Audioinstallation bringt die Geschichte der Pfarrerin zurück in die Kirche: Besucherinnen können mit Kopfhörern in der Kirche wandeln und die Geschichte hören, in Guckkästen sehen sie zudem Fotos und Gegenstände aus dem Leben der Pfarrerin.

Interessierte Kirchgemeinden können die Installation für einen Zeitraum ihrer Wahl mieten. Darüber hinaus können sie einzelne Module für ein Rahmenprogramm buchen:

- Gemeinsame Begehung der Installation mit Einführung durch Christina Caprez
- Buchpräsentation der Biografie von Greti Caprez-Roffler (2019 Limmat Verlag)
- Vortrag über die Geschichte des Kampfs der Theologinnen um das Pfarramt (mit lokalem Bezug)
- Moderierte Gespräche zu verschiedenen Themen, z.B. ein Podium «Drei Generationen Pfarrerinnen erzählen» oder ein Frauenmorgen zum Thema «Vereinbarkeit von Familie und Beruf» mit einem einleitenden Vortrag über Greti Caprez-Roffler

#### Bereits geplante Daten für 2019

Chur, Regulakirche: 29.1. – 3.2.2019 ([www.chur-reformiert.ch](http://www.chur-reformiert.ch))

Kilchberg: 17. – 26.5.2019 ([www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch))

**Kontakt:** Interessierte Kirchgemeinden melden sich bei Christina Caprez [christina.caprez@bluewin.ch](mailto:christina.caprez@bluewin.ch) oder 076 594 45 99

#### Weitere Informationen, Materialien und Aktualisierungen:

[www.zhref.ch/frauenordination](http://www.zhref.ch/frauenordination)

1918–2018  
100 Jahre  
Frauenordination

reformierte  
kirche kanton zürich

ZÜRICH  
500 JAHRE  
REFORMATION